
SMBS_1709-0518-00

A III c 766

[Städtisches Museum Braunschweig](#)

Gürtel für Männer

Afrika, Kamerun, Region Extrême-Nord,
"Mandaragebirge"

H: 114 cm; B: 4,5 cm

vor 1905

/

[Kurt Strümpell](#)

3. Konvolut Strümpell

Ethnographica

No attribution

Anmerkung auf der alten Karteikarte: „Leibgurt für Männer, aus Leder mit Kauris besetzt.“ 4 Reihen von Kaurischnecken. - Als ethnische Zuordnung ist auf der kolonialzeitlichen Karteikarte "Ngili Wuhum-Heiden" angegeben. Mit „Ngili Wuhum“ war vermutlich das heutige Guili gemeint. Der Ort befindet sich im heutigen Extrême-Nord im Departement Mayo-Tsanaga, an der Grenze zu Nigeria. Er wird v.a. von den Bana gewohnt. Was es mit der Bezeichnung „Wuhum“ auf sich hat, ist nicht nachvollziehbar. Demnach kann das Objekt auf die Bana zurückgehen. Objekte mit Kauri waren in Nordkamerun nicht dem Chef vorbehalten (weniger hierarchische Gesellschaft als in Westkamerun, „Grasland“). Jede Person, die Zugang dazu hatte z.B. auf Reisen konnte Objekte mit Glasperlen besitzen (Tevodai Mambai und Isabella Bozsa, 8.09.2021).

1905

September

Kurt Strümpell

- September 1905 acquired through Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung at/from Kurt Strümpell.
- 1905 acquired through Kurt Strümpell (1872-1947) durch unbekannte Erwerbsart at/from unbekannter Person.

Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben.

IB
AH

2021

03

15

Status

Provenienz noch nicht bearbeitet

PDF

[PDF](#)

https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/smb_1709-0518-00/